

Informationsabend neue Schülerinnen und Schüler Schuljahr 2026 / 2027

Programm

- Unsere Schule
- Der Auftrag der Bezirksschule
- Was die Bez. Wettingen ausmacht
- Klassen mit Lernatelier-Lektionen
- Persönliche Convertibles
- Stundentafel

Programm

- Beurteilung an der Bezirksschule
- Herausforderungen
- Mithilfe der Erziehungsberechtigten
- Die Klassenlehrperson
- Kommunikation
- Organisatorische Informationen

Programm

- Die Schulsozialarbeit / Michael Kurz
- Neue Autorität als Leitfaden im Umgang mit Pubertierenden

Unsere Schule

540 Schülerinnen und Schüler

25 Klassen

60 Lehrpersonen



Unsere Schule

Schulleitung:

Katrin Grieder, Judith Zimmermann, Alexandra Willi

Schulverwaltung:

Claudia Gottstein

Hauswartung:

Cila Aguiar und Peter Hässig

Schulsozialarbeit:

Michael Kurz

Der Auftrag der Bezirksschule

Volksschulgesetz § 3 Bildungsauftrag

Die Volksschule vermittelt allen Schülerinnen und Schülern die von der Bundesverfassung garantierte Grundausbildung.

Sie erfüllt ihren Bildungsauftrag in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Der Auftrag der Bezirksschule

Volksschulgesetz § 4 Bildungsziele

Die Volksschule legt die Basis für ein von gegenseitiger Achtung geprägtes Zusammenleben und fördert die geistigen, emotionalen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten und Begabungen jedes einzelnen Kindes, unabhängig von seinem sozialen, kulturellen und religiösen Hintergrund.

Der Auftrag der Bezirksschule

Volksschulgesetz § 4 Bildungsziele

Sie vermittelt jene Kenntnisse und Fertigkeiten, welche die Grundlagen für die berufliche Ausbildung, den Besuch weiterführender Schulen, die Partizipation an demokratischen Prozessen und das lebenslange Lernen darstellen.

Der Auftrag der Bezirksschule

Volksschulgesetz § 4 Bildungsziele

Sie fördert die Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz zur ganzheitlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, die Selbstständigkeit im Denken, Werten und Handeln sowie Leistungsbereitschaft und Dialogfähigkeit.

Der Auftrag der Bezirksschule

Volksschulgesetz § 11c

Die Bezirksschule schafft durch eine umfassende Grundausbildung die Voraussetzung für eine berufliche Grundbildung, einschliesslich der Berufsmaturität, oder für den Eintritt in das Gymnasium und die weiteren Lehrgänge der Mittelschulen.

Was die Bez. Wettingen ausmacht: Eine Lebensgemeinschaft

- Gegenseitiger Respekt
- Wir grüssen uns
- Massnahmen gegen die Anonymität

Was die Bez. Wettingen ausmacht: Unsere Schulkultur

- Schulhausrat
- Schulanlässe
- Sport
- Ausstellung von Arbeiten

Was die Bez. Wettingen ausmacht: Schulentwicklung

- Lernlandschaften / Lernatelier-Lektionen
- Persönliche Convertibles
- ICT integriert im Unterricht:
 - Künstliche Intelligenz: Sinnvoller Einsatz in der Vorbereitung und im Unterricht, Herausforderungen
 - Prüfung von digitalen Lehrmitteln

Studentafel

Kernfächer

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Mathematik	5	5	5
Deutsch	4	5	5
RZG	3	3	3
NT	3	3	3
Französisch	3	3	3
Englisch	3	2	2

Studentafel

Erweiterungsfächer

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
B&S	3	3	3
Musik	2	1	2
BG	2	2	2*
TTG	2	2	2*
WAH	2	2**	1
MI	1		1
PB			1

Studentafel

nicht promotionswirksame Fächer

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
ERG	1	1	1
BO		1	
Pflichtlektionen	34	33	32

Studentafel

Wahl- bzw. Wahlpflichtfächer

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Latein	3	3	3
Italienisch		2	2
GtZ			1
Chor	1	1	1
P&R / TTG / BG			2*

Studentafel

Freifach lokal

Theater- und Rollenspiel

Offenes Atelier Gestalten

Geheimnisse der Pyramiden

Cambridge Preliminary / First

Schreibatelier

Talkshop

Band-Workshop (zusammen mit Sereal)

Beurteilung an der Bezirksschule

Promotion

• Deutsch	4-5	
• Mathematik	5	
• NT	3-4	
• RZG	4	
• Französisch und Englisch	4-5 5	} 4.75

Kernfächer:
ungerundeter
Durchschnitt der
Zeugnisnoten
mindestens 4.0

Hier:
 $21.75 : 5 = 4.35$

Beurteilung an der Bezirksschule

Promotion

- B&S
- BG
- Musik
- WAH
- TTG
- MI
- *Latein*

Der Durchschnitt aus den Kernfächern und der Durchschnitt aus den Erweiterungsfächern muss wiederum im Durchschnitt mindestens 4.0 betragen.

Beurteilung an der Bezirksschule

Promotion

ungenügend nach der 1. Klasse Bezirksschule:

→ Übertritt in die 2. Klasse Sekundarschule

ungenügend nach der 2. Bezirksschule

→ Übertritt in die 3. Klasse Sekundarschule

Bei Überforderung und auf Antrag der Erziehungsberechtigten auch am Ende des ersten Semesters eines Schuljahres möglich.

Beurteilung an der Bezirksschule

Selbst- und Sozialkompetenz

Elf Kompetenzen werden im Zwischenbericht mit Worten beurteilt.

Journaleinträge dienen als Grundlage für diese Beurteilung.

Beurteilung an der Bezirksschule

Transparenz

- Die Schülerinnen und Schüler wissen im Voraus, was (verlangtes Wissen und Können) wann (Zeitpunkt) wie (Form) geprüft und beurteilt wird.
- Portfolio-Ausdruck viermal jährlich

Beurteilung an der Bezirksschule

Entwicklungs- und kompetenzorientiert

- Beurteilung orientiert sich an den Lernzielen und den zu erreichenden Kompetenzen
- Begleitung des Lernens der Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung auch ausserhalb des Stundenplans: Fachaufsicht
- Lerncoaching:
lerncoaching-bez@schule-wettingen.ch

Herausforderungen

- Fachlehrpersonensystem
- Grosse Schule / grosses Schulareal
- Stark belastete Tage
- Erhöhte Leistungsanforderungen

Elternmithilfe

- Vertraut
- Verständnisvoll
- Verfügbar
- Verlässlich
- Voller Liebe

Die Klassenlehrperson

- Kennenlerngespräch
- Ansprechperson bei Fragen und Anliegen
- Betreuung der Klasse, der Kinder
- Organisation von Klassenanlässen
- Promotion

Kommunikation

Schülerin / Schüler / Erziehungsberechtigte



Fachlehrperson



Klassenlehrperson



Schulleitung

Organisatorische Informationen

Absenzenmeldung via Klapp bei Krankheit,
Arztterminen, Verspätungen

Für alle andern Absenzen muss das Urlaubs-
formular eingereicht werden:

- Freier Halbttag (Jokertag, Q-Halbttag)
- Absenzen Berufswahl
- Urlaub

Organisatorische Informationen

Unentschuldigte und entschuldigte Absenzen werden im Zwischenbericht und im Zeugnis ausgewiesen.

Organisatorische Informationen

Schulweg

- Fahrrad
- zu Fuss

Elektro-Fahrzeuge:

Alter 14 Jahre

Bis 16 Jahre: Fahrausweis M (Töffliprüfung)

Organisatorische Informationen

Handy-Boxen

Mittagsverpflegung im Schulhaus

Mittagstisch: tiramisu



Michael Kurz

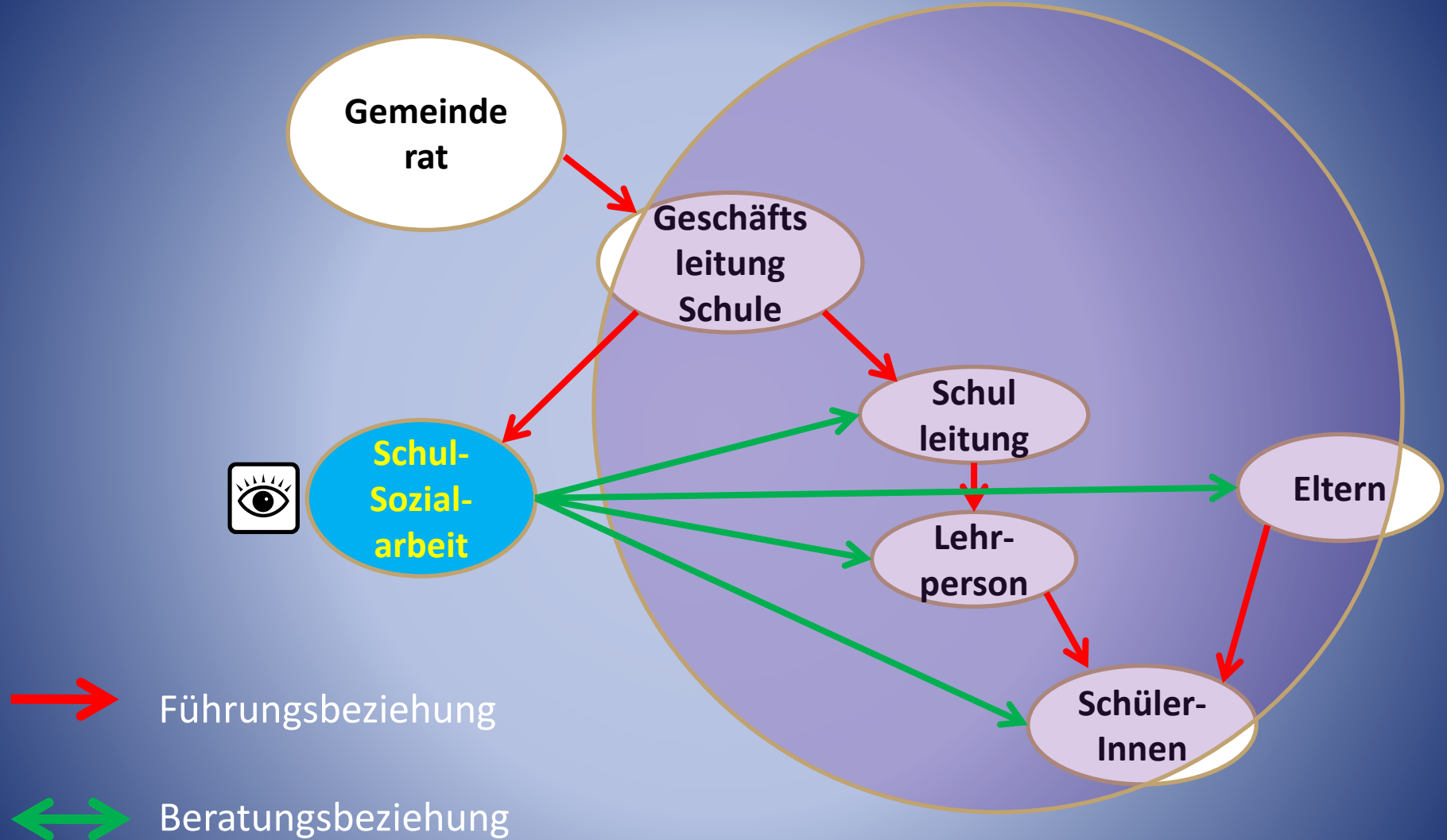
Schulsozialarbeit
Wettingen

M. Kurz, SSA Wettingen

Neutrale Beratungsstelle in der Schule für

- Kinder und Jugendliche
- Eltern und Lehrpersonen
- Schulleitung

Organisationsstruktur SSA Wettingen



Wichtig zu wissen

- Freiwillig
- Schweigepflicht



Aufgaben

- Niederschwellige Einzel-, Gruppenberatung für SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen und SL
- Triage und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen
- Klasseninterventionen
- Projektarbeit



Angebot für Kinder und Jugendliche

Mögliche Anliegen

- Leistungsdruck
- Konflikte
- Ausgrenzung
- Umgang mit Stress
- ...



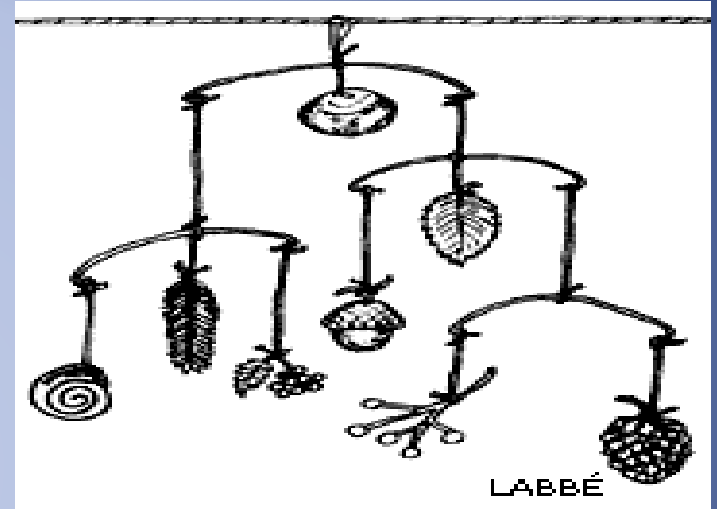
Angebot für Eltern

- Erstgespräche bei familiären Anliegen und Erziehungsfragen
- Vermittlung von weiterführenden Kontakten und Angeboten



Systemisch – lösungsorientierte Arbeitsweise

- Probleme in systemischen Zusammenhängen sehen
- Probleme als Lösungsversuche anerkennen
- Vernetztes Erarbeiten von Lösungsstrategien
- Lösungsorientierung
- Aufbau auf vorhandenen Ressourcen und Stärken



Weitere Beratungsperson an der Bez

- Karin Messmer

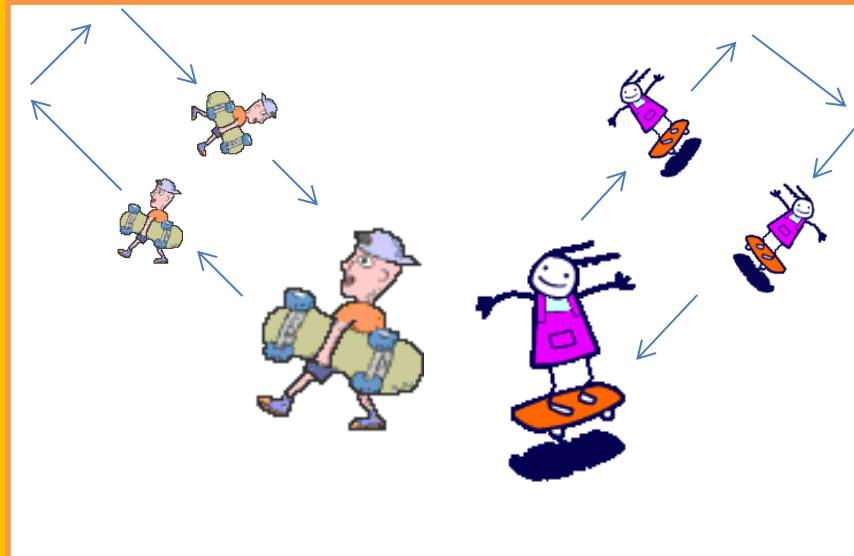


Förderlicher Entwicklungsrahmen: Neue Autorität / Autorität durch Beziehung

**Beharrlichkeit,
gewaltfreier
Widerstand**

**Deeskalation und
Selbstkontrolle**

**Kooperation,
Unterstützung
und Netzwerk**



**Präsenz,
Wachsame
Sorge**

**Transparenz und
Öffentlichkeit**

**Beziehung,
Ankerfunktion**

Förderlicher Entwicklungsrahmen: Neue Autorität / Autorität durch Beziehung

**Beharrlichkeit,
gewaltfreier
Widerstand**

**Deeskalation und
Selbstkontrolle**

**Kooperation,
Unterstützung
und Netzwerk**



**Präsenz,
Wachsame
Sorge**

**Transparenz und
Öffentlichkeit**

**Beziehung,
Ankerfunktion**

Lehrperson

Eltern

**Beharrlichkeit,
gewaltfreier
Widerstand**

**Deeskalation und
Selbstkontrolle**

**Kooperation,
Unterstützung
und Netzwerk**



**Präsenz,
Wachsame
Sorge**

**Transparenz und
Öffentlichkeit**

**Beziehung,
Ankerfunktion**

Schulleitung

Eltern

Lehrperson

Eltern

**Beharrlichkeit,
gewaltfreier
Widerstand**

**Deeskalation und
Selbstregulation**

**Kooperation,
Unterstützung
und Netzwerk**



**Präsenz,
Wachsame
Sorge**

**Transparenz und
Öffentlichkeit**

**Beziehung,
Ankerfunktion**

Schulleitung

Eltern

Lehrperson

Eltern

**Beharrlichkeit,
gewaltfreier
Widerstand**

**Deeskalation und
Selbstregulation**

**Kooperation,
Unterstützung
und Netzwerk**

**Präsenz,
Wachsame
Sorge**

**Transparenz und
Öffentlichkeit**

**Beziehung,
Ankerfunktion**

Schulleitung

Eltern

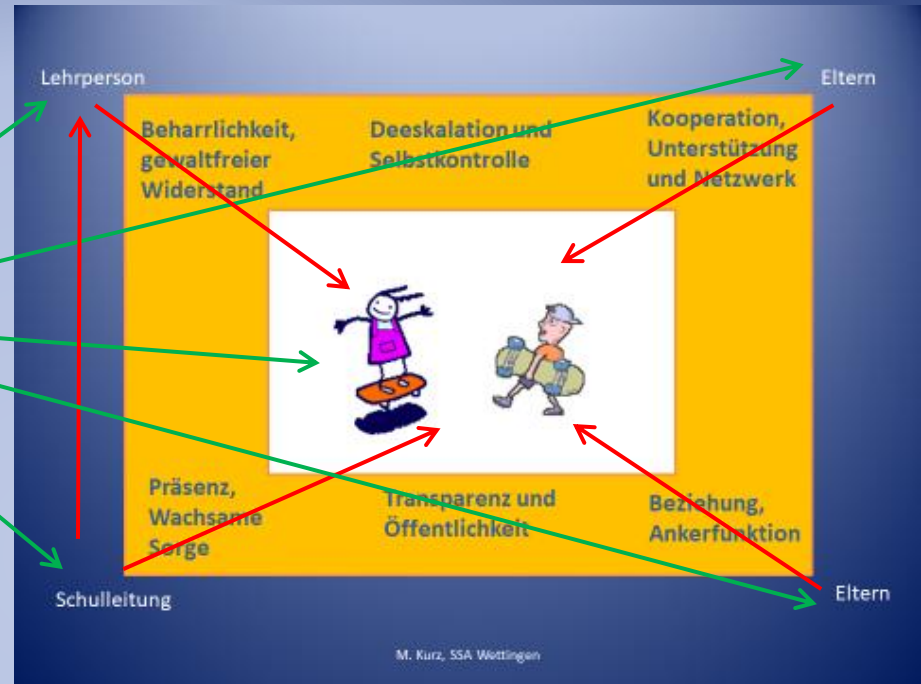
Arbeitsweise Schulsozialarbeit



SSA

→ Führungsbeziehung

↔ Beratungsbeziehung



Neutralität und
Aussenperspektive

Beratung der Verantwortlichen im System

Beratungsperson statt Disziplinarinstanz für Kinder

Systemisch-
lösungsorientiert

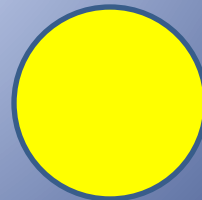
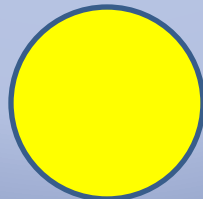
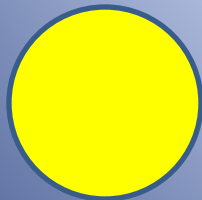
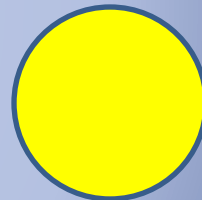
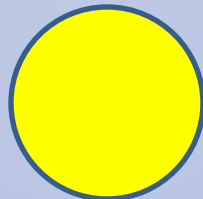
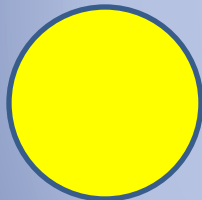
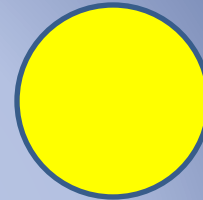
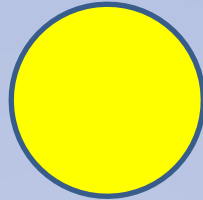
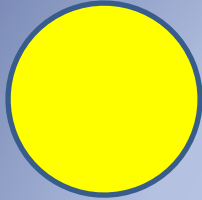
Probleme in systemischen Zusammenhängen

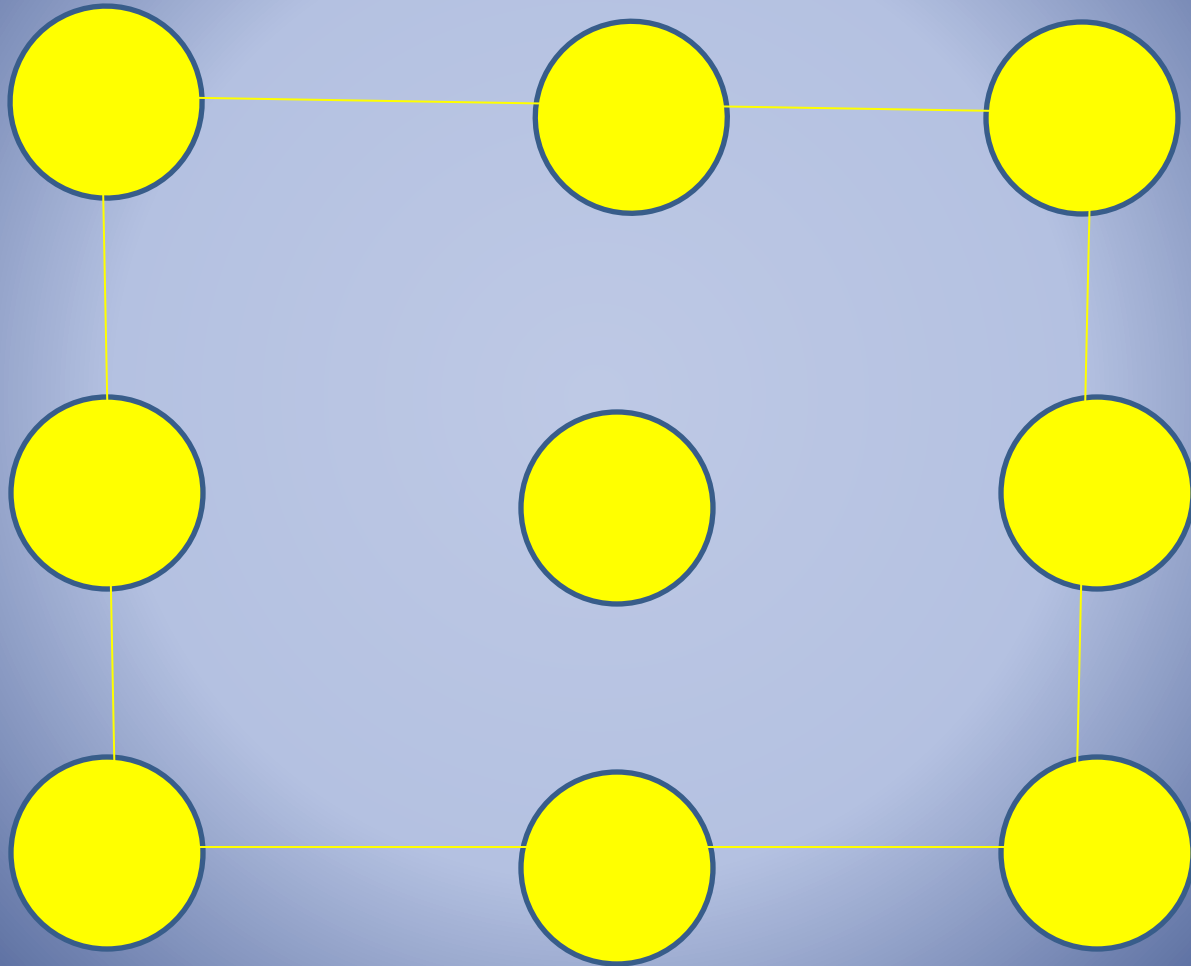
Probleme als Lösungsversuche

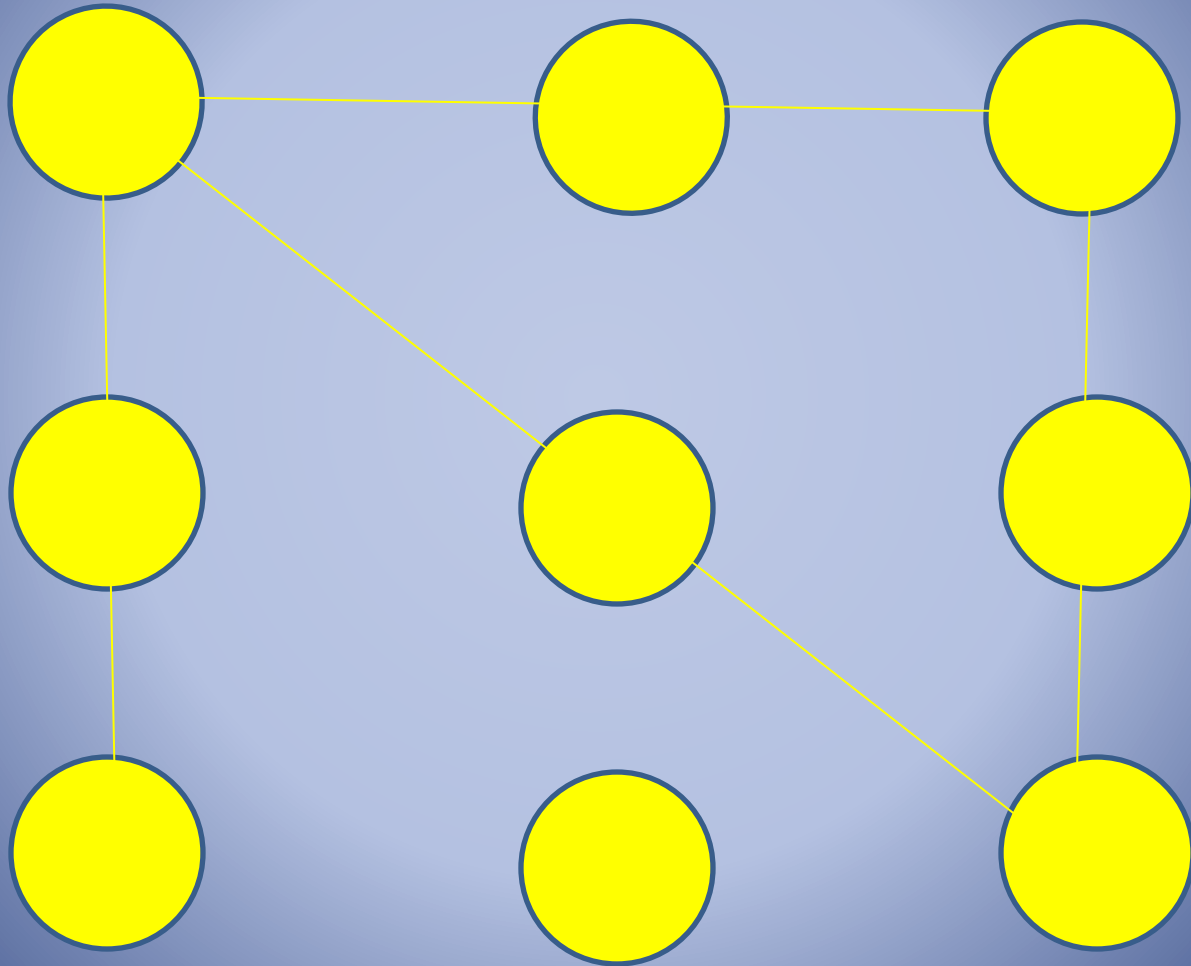
Vernetztes Erarbeiten von Lösungsstrategien

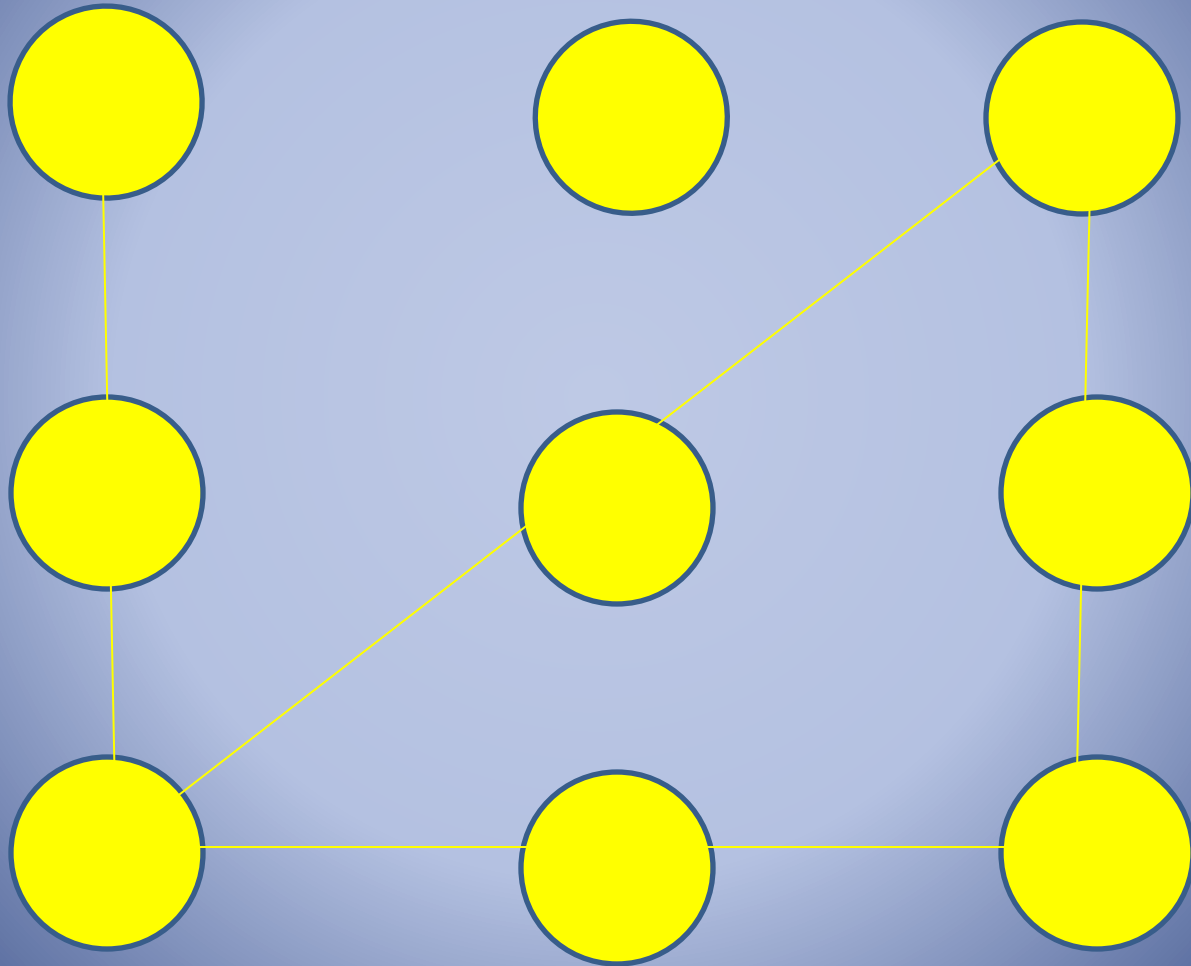
Aufbau auf vorhandene Stärken

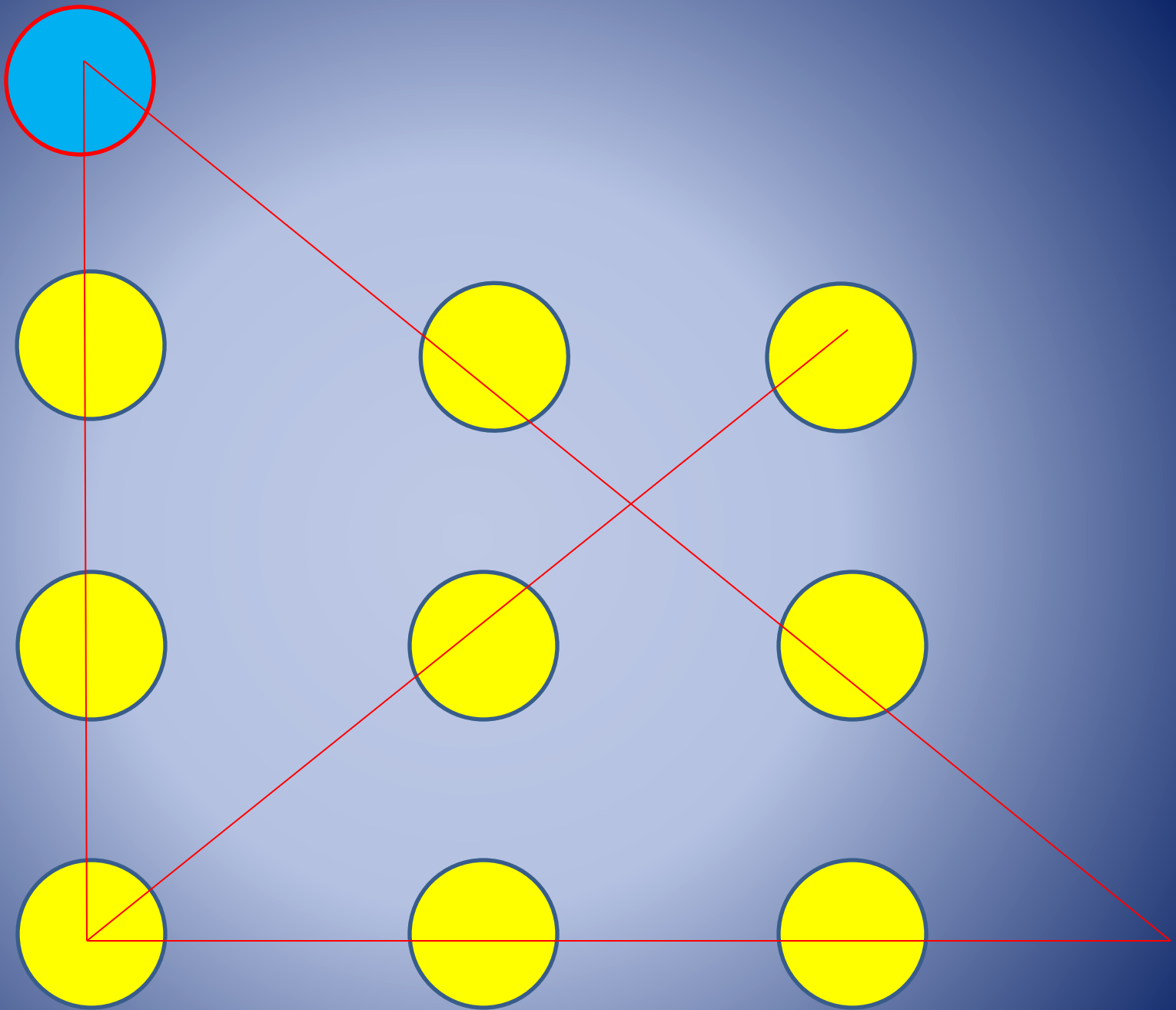
M. Kurz, SSA Wettingen











Kontakt:

michael.kurz@schule-wettingen.ch

079 755 75 02

und weitere Informationen unter:

www.wettingen.ch/schulsozialarbeit

Vielen Dank

Kommen Sie gut nach Hause.